



Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Koblenz, 4. April 2007

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

Gesundheit der Frau im Mittelpunkt

Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz bietet zahlreiche Aktionen an

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

KOBLENZ. Das Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz bietet im Rahmen der Koblenzer Frauengesundheitstage, 16. bis 21. April, zahlreiche Aktionen an. Die ganze Woche über werden interessante Themenfelder und Entwicklungen rund um die Gesundheit – speziell der Frau – vorgestellt.

Zum Auftakt startet am Montag, 16. April, 16 Uhr, in der Cafeteria des Kemperhofs die Ausstellung Kunst im Klinikum, dieses Mal eine Kooperation mit der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz und der Frauenselbsthilfe nach Krebs. Unter dem Motto „Dem Schmerz einen Ausdruck geben“ zeigt Ingrid Wolff ihre Bilder. Die Ausstellung ist bis 10. Mai im Klinikum zu sehen.

Doch das ist nicht das einzige Angebot an diesem Tag: Um 19.30 Uhr bietet die Mayener Ärztin Helga Haferkamp im Lehrkrankenhaus eine Selbstuntersuchung der Brust an. Interessierte Frauen von 18 bis 88plus können teilnehmen.

„Migräne – eine typische Frauenkrankheit“ ist am Dienstag, 17. April, 19 Uhr, in der Schmerztagesklinik das zentrale Thema. Die Referentin Dr. Bettina Dieterle stellt unterschiedliche Kopfschmerztypen und deren Behandlungsmöglichkeiten vor.

In das Konzept „Work-Life-Balance“ führt Ramona Mika-Lorenz, zuständig für Gleichstellung und Gesundheitsförderung im Gemeinschaftsklinikum, am Mittwoch, 18. April, gleich zweimal ein – Von 14.15 bis 16 Uhr in der Cafeteria des Kemperhofes und von 19 bis 20.45 Uhr im Lehrkrankenhaus.

Bewegung ins Spiel kommt am Donnerstag, 19. April, bei „Yoga für alle Fälle“. Von 11 bis 12 Uhr läuft ein Entspannungskurs im Entspannungsraum der Klinik, von 15 bis 16 Uhr wird am gleichen Ort der Rücken gekräftigt. „Frauen und Rauchen“ ist dann von 18 bis 20 Uhr im Lehrkrankenhaus ein Thema. Neben Kurzvorträgen wird dann auch eine Rauchstopp-Beratung angeboten.

Anmeldung zu den Vorträgen und Seminaren unter Telefon 0261/499-2028 oder per E-Mail an Ramona.Mika-Lorenz@Gemeinschaftsklinikum.de.

Im Gleichgewicht bleiben heißt es schließlich beim großen Finaltag am 21. April, 10 bis 16 Uhr, im Schwesternwohnheim des Kemperhofs. Der Aktions- und Informationstag, eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Brustzentrum Mittelrhein, der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) und der Frauenselbsthilfe nach Krebs, widmet sich dem Schwerpunktthema Brustkrebs. Nach der Begrüßung durch die Kaufmännische Direktorin Elke Röser, Susanne Baumann-Schardt (WeKISS) und Ramona Mika-Lorenz spricht PD Dr. Ulrich Gethmann, Chefarzt der Frauenklinik am Kemperhof, zum Thema „Brustkrebs – was nun?“. Dr. Hanne Weinand, Ärztin der Frauenklinik, informiert ab 11 Uhr über die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs.

Radiologische Behandlungswege, auch bei Wirbelbrüchen, spricht Dr. Monika Lorey, Oberärztin der Radiologie, ab 12.30 Uhr an. Ernährung und Krebs thematisiert der Internist Dr. Thomas Biegel. Von 14.30 bis 15.30 Uhr spricht Wolfgang Vomberg, Heilpraktiker, über naturkundliche Verfahren zur Linderung bei Wechseljahrsbeschwerden. Neue Wohlfühllebensmittel nimmt Stefanie Lind als AOK-Ernährungsberaterin unter die Lupe. Außerdem stellen sich Selbsthilfegruppen und Organisationen aus folgenden Bereichen vor: Frauenselbsthilfe nach Krebs, Diabetes, Poliomyelitis, Schlaf-Apnoe, PCO-Syndrom, Sklerodermie, Frauennotruf, Pankreatektomierte, Psychiatrie-Erfahrene, Kehlkopfloose, Al-Anon und Osteoporose. Hinzu kommen Bewegungs-, Ernährungs- und Entspannungsangebote.